

Projektbericht 2025

Santa Rita «Hoffnung säen»

Sozialpädagogisches Tages- und Förderangebot für Kinder und Jugendliche
in Santa Rita, Paraíba



Rückblick 2025

Das Projekt Semeando Esperança («Hoffnung säen») begleitet Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien im Distrikt Nossa Senhora do Livramento der Gemeinde Santa Rita im brasilianischen Bundesstaat Paraíba. Im Zentrum steht die Stärkung der familiären und gemeinschaftlichen Bindungen durch ein sozialpädagogisches Angebot, das Bildung, Kultur, Sport und Kunst miteinander verbindet.

Im Jahr 2025 betreute das Projekt 95 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Die Betreuung erfolgte an je einem Halbtage morgens und nachmittags und gliederte sich in drei pädagogische Gruppen. In täglichen Werkstätten zu Sozialer Bildung, Kunst, Sprache, Musik und Sport entwickelten sich die Kinder ganzheitlich und *Übergabe des Fisches an eine Familie* altersgerecht weiter.

Prägend für das ganze Jahr war das pädagogische Jahresprojekt «Trem das Emoções» («Zug der Gefühle»), in dem die Kinder über mehrere Monate hinweg Emotionen wie Freude und Trauer, Liebe und Wut sowie Angst und Ekel erkundeten und in Theater, Tanz und Musik zum Ausdruck brachten. Ergänzt wurde dieser rote Faden durch das Literaturprojekt «SUPERAUTOR».

Die Kinder zeigten deutliche Fortschritte in ihrer sprachlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung, und zahlreiche öffentliche Aufführungen und Aktionen stärkten die Verbindung zwischen Projekt, Familien und Gemeinschaft.

Projektverlauf

Das Jahr 2025 war von einer Vielzahl an Aktivitäten geprägt, die gezielt auf die pädagogischen Ziele des Projekts ausgerichtet waren: emotionale und soziale Entwicklung, Sprachförderung, kulturelle Bildung, Sport und die Stärkung der Familien.

Im April stand das Osterfest im Mittelpunkt. 74 Familien erhielten im Rahmen einer Partnerschaft mit dem städtischen Sozialamt Fisch zur Karwoche. Am Abend führten alle 95 Kinder auf der Praça Avelino Saldanha vor der Pfarrkirche das Oster-Musical «Paixão de Cristo: Amor Incondicional» («Leiden Christi: Bedingungslose Liebe») auf.



Übergabe des Fisches an eine Familie

Im Mai fand in der Kindertagesstätte José Candido Feitosa die erste Etappe des «Zugs der Gefühle» statt, mit einem Musical und dem Theaterstück «O ladrão da alegria» («Der Dieb der Freude»).

Zudem beteiligte sich das Projekt an der Kampagne «Maio Laranja» gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen mit Aufklärungsaktionen in Schulen, an Gesundheitsposten und in Bussen. Am Muttertag wurden die Mütter mit einem Mittagessen, Live-Musik, einer Verlosung und selbst gebastelten Karten geehrt.



Kinder im Projekt "Trem das Emoções"



Kinder tanzen am Fest "Festa de São João" Folkloretänze

Im Juni bildete das traditionelle Fest «Festa de São João» den Höhepunkt und den Abschluss des ersten Halbjahres

Alle 95 Kinder und Jugendlichen präsentierten Folkloretänze des brasilianischen Nordostens. Eltern, Familien und Mitwirkende aus der Stadt Santa Rita nahmen teil und erlebten die Tanz- und Theaterkultur der Region hautnah.

«Semeando Valores» («Werte säen») gemeinsam mit den Schulen der Umgebung aus. Das Projekt war sportlich sehr erfolgreich.

Ebenfalls im Juni richtete BRASCRI die «7. Jogos Semeando Esperança» unter dem Motto

Im August organisierte Sportlehrer Diogo Neto zum Tag der Studierenden eine «Gincana Cultural» (Kulturwettbewerb), bei der Hygiene- und Reinigungsmaterialien gesammelt und dem Altersheim ASSPA gespendet wurden.

«7. Jogos Semeando Esperança»



Mitwirkung an der Suizidpräventionskampagne

Im September beteiligte sich das Projekt an der Suizidpräventionskampagne «Setembro Amarelo» mit einem Vortrag und einer Flyer-Aktion auf den Strassen.

Im Oktober fanden zahlreiche Gemeinschaftsaktionen statt. So nahm das Team am «Friedensmarsch» der Schule teil. Zum Internationalen Tag der älteren Menschen gestalteten Sportlehrer Diogo Neto und Erzieherin Marinalva Bewegungs- und Tanzübungen auf dem

öffentlichen Markt. Im Rahmen von «Outubro Rosa» informierte Pfleger Jean Oliveira über die Vorsorge gegen Brust- und Gebärmutterkrebs. Zudem fand die «Kinderwoche» mit thematischen Tagen und einem grossen Abschlussfest im Sporthaus Amaro Gomes statt.

Im November führten die Kinder an den Schulen die dritte und letzte Etappe des «Zugs der Gefühle» zum Thema Angst und Ekel auf, mit den Stücken «O Menino que Não Sentia Medo», «Chapeuzinho Vermelho» (Rotkäppchen) und «Branca de Neve» (Schneewittchen). Ebenfalls im November fand die feierliche «Tarde de Autógrafos» des Literaturprojekts «SUPERAUTOR» statt: 95 Kinder und Jugendliche wurden als Autorinnen und Autoren ihres eigenen, selbst geschriebenen und illustrierten Buches geehrt.

Im Dezember bildete das Weihnachtsspektakel «A Bondade de Deus» («Die Güte Gottes») auf dem Platz vor der Hauptkirche den Jahresabschluss. Die Kinder und Jugendlichen gestalteten das Musical mit Krippenspiel, Chor und Tanz.



Ein Foto aus der "Kinderwoche"

Pädagogische Schwerpunkte

Im Jahr 2025 stand die ganzheitliche Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt: emotional, sozial, sprachlich und körperlich.

Die Wirkung dieser Arbeit zeigte sich in der wachsenden Selbstsicherheit der Kinder, in ihrer Fähigkeit, sich auszudrücken und Verantwortung zu übernehmen, sowie im aktiven Engagement der Familien. Der enge Austausch mit Schulen, Behörden und Partnerorganisationen verankerte das Projekt fest in der Gemeinschaft des Distrikts.

Projektkennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen fassen die Ergebnisse des Projektjahres 2025 zusammen.



Im Jahr 2025 beliefen sich die Gesamtkosten des Projekts auf CHF 50'500. Unser Verein beteiligte sich mit Spendengeldern in Höhe von **CHF 32'600** an der Finanzierung des Projekts.



Projektkosten

CHF 32'600

Ausblick 2026

Für das Jahr 2026 baut das Projekt Semeando Esperança auf den bewährten Formaten und der erfolgreichen Arbeit des Berichtsjahres auf. Im Vordergrund stehen:

- **Fortführung der emotionalen und literarischen Bildung**, «Trem das Emoções» und das Literaturprojekt «SUPERAUTOR» werden mit neuen Themen weitergeführt.
- **Sport und kulturelle Anlässe** bleiben feste Bestandteile des Jahresprogramms.
- **Stärkung der Familien und Partnerschaften**

Persönliche Worte der Projektleiterin

Unsere Projektverantwortliche Mônica Menezes blickt mit den folgenden Worten auf das Jahr zurück:



«Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, erfüllt mich vor allem Dankbarkeit. Es war ein intensives Jahr mit vielen Herausforderungen, aber auch mit sehr schönen Momenten, in denen wir sehen durften, wie die Kinder wachsen, Vertrauen gewinnen und ihre Fähigkeiten entfalten. Besonders berührt hat mich, mit wie viel Freude und Engagement sie sich in das Jahresprojekt «Trem das Emoções» und in das Literaturprojekt «SUPERAUTOR» eingebracht haben. Jede Aufführung, jede Begegnung mit den Familien und jeder kleine Fortschritt im Alltag hat uns gezeigt, wie wichtig diese Arbeit ist. Ich bin dankbar für das Engagement unseres Teams, für das Vertrauen der Familien und für alle Menschen, die dieses Projekt unterstützen. Gemeinsam konnten wir Hoffnung säen und vielen Kindern neue Perspektiven eröffnen»